

## C15: Hier wohnt Kunst.

*Eine Rezension von Rene S. Spiegelberger, Mai 2022*

Gestern saß ich an einem dieser Orte, wo ich mich besonders wohlfühle. In einem Atelier in Sankt Georg im Herzen Hamburgs, wo nicht nur Kunst entsteht, sondern auch alle zusammenkommen, für die sie einfach dazu gehört: Kunsthistoriker, Kuratoren, junge Talente, prominente Künstler, Galeristen, Artadvisors und natürlich Sammler. Letztere fallen aus dieser Aufzählung natürlich heraus, schließlich sind sie die einzigen Amateure in diesem Betrieb. Als Betroffener darf ich das so sagen, da ich selber dieser Spezies angehöre. Dennoch nehmen Sammler zusammen mit anderen Kulturbeflissenen einen relevanten Platz im Kunstbetrieb ein. Schließlich haben die vorgenannten Profis ein Auge auf sie geworfen und wollen sie für ihre Arbeit interessieren, gewinnen, am liebsten sogar begeistern, so wie seit über vier Dekaden die Biologin Ulla Lohmann und den Gesundheitsunternehmer Heinz Lohmann. Die berufliche Einordnung hilft, ihren *Amateur-Status* auf dem Gebiet der Kunst zu bestätigen. Dennoch wird im Gespräch mit den beiden, beim Blick auf ihre Sammlung oder der Intensität an Anfragen für Katalogtexte oder Eröffnungsreden sofort klar: Sie sind echte *Profi-Amateure*. Vor allem sind sie aber über die Jahrzehnte zu wichtigen und hoch geschätzten Kunstmultiplikatoren geworden, deshalb hat ihr Urteil Gewicht und nicht nur der Kunstmarkt schätzt es, auch die vielen Menschen, die aufgrund der Impulse des Ehepaars Lohmann in diesem Spezialsegment erklärungsbedürftiger Produkte selber ihren Einstieg als Sammler gefunden haben und die Kunst nun nicht mehr missen möchten, zollen ihnen Dank.

Bei mir persönlich ging es an diesem exemplarischen Gestern in diesem exemplarischen Atelier, aber fast gar nicht um Kunst. Die ersten Sonnenstrahlen waren für dieses Jahr stark genug, dass wir im geschützten Innenhof sitzen konnten und der unweit über dem Viertel thronende Glockenturm von Sankt Georg schlug zur halben Stunde auf zwei hin. Kurz danach brandete frenetischer Jubel auf. Künstler und Sammler schauten sich verwundert an, wenig später wiederholt sich die Szenerie. Schon war die Transferleistung zu den Fußballfans im Straßenbild erbracht und gemeinsam war uns klar, dass es einmal wieder auf ein Saisonende zugeht, an dem es sich schon aus reinem Lokalpatriotismus schickte, für den Heimatverein zu hoffen und bangen. Warum genau, von wo nach wo und unter welchen Bedingungen nun ein Sieg von Bedeutung sei, würden wir erfragen. Wir wussten schon bei wem. Dafür gibt es schließlich *Profi-Amateure*. Sie wissen zu berichten, wann die stärkste Phase ihres Vereins war, unter welchen Umständen er sich in einer Gruppe am besten nach vorne dribbeln kann und welche Trophäen die Herzen der Fans am intensivsten begeistern. Das Angenehme ist, dass sie niemals müde werden, ihr Expertenwissen und ihre Leidenschaft zu teilen und ihr liebster Lohn ist, wenn Sie den Unkundigen mit in den Bann ihres Sports ziehen können. Es ist also sehr ähnlich wie in der Kunst, die ebenfalls die größte Freude macht, wenn man sie mit anderen Menschen teilt.

Wie bei den meisten Dingen steigt zudem der Grad der aus ihr geschöpften Freude mit dem Grad der Beschäftigung mit der Kunst. Je mehr Zeit ich mit ihr verbringe und je dichter ich sie an mich heranlasse, desto geschulter wird mein Auge und mein Empfinden für Qualität. Zu alldem laden Ulla und Heinz Lohmann immer wieder ein. Sie zeigen kreative Parallelen in artfremden Berufswelten auf, dechiffrieren ihren Lesern humorvoll und kurzweilig ein komplexes Oeuvre, bieten mit ihren kuratorischen Konzepten für eigene Sammlungsblöcke neue Perspektiven oder erschließen mit ihrem Kenner-Blick eine Ausstellung dem Vernissage-Publikum in einem neuen Kontext. Für Novizen geben sie sogar Empfehlungen für den ersten Kunstkauf. Kurz: Dieses Team ist neudeutsch gesprochen eine Win-Win-Win-Konstellation – für die Künstler, die Vielfalt des Kulturbetriebs und alle, die sich von ihnen begeistern lassen. Den Beweis für diese Aussage liefert diese Publikation gleich mit. Die den Umständen ihrer Entstehung geschuldete Kürze zahlreicher Beiträge bedingt die Option, diese wie Pralinen mit Freude ausgewählt und ganz bewusst zu zelebrieren. Genießen Sie dieses Exzerpt einer Sammlungsbiographie!